Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 127 (1961)

Heft: 9

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

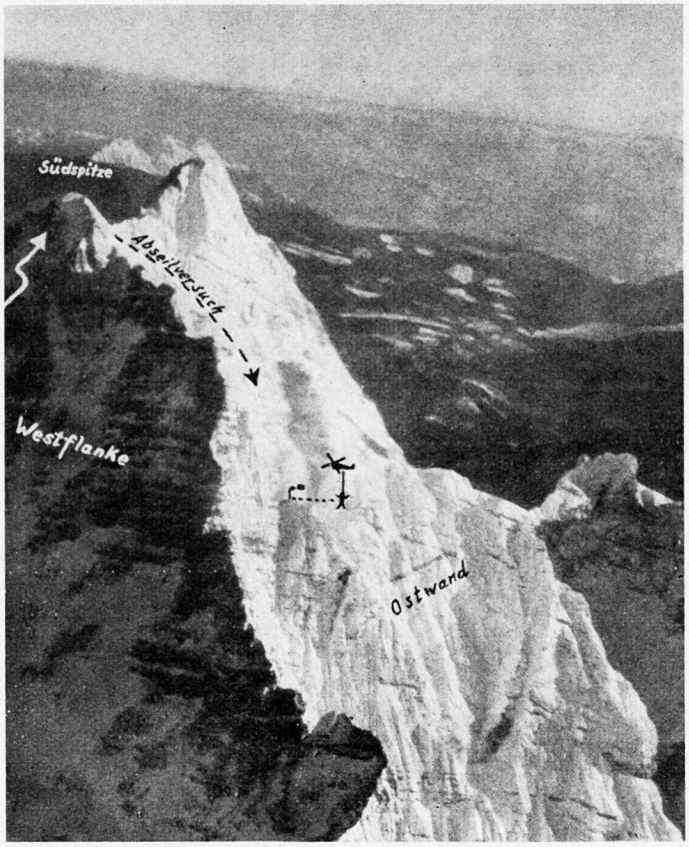
Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gebirgstruppe. Mitteilungsblatt des Kameradenkreises der Gebirgstruppe, Heft 4/1961. München.

Oblt. Alex Buchner beschreibt die *Rettungsaktion in der winterlich verschneiten Watzmann-Ostwand vom März 1961,* in welcher es nicht glückte, die drei vermißten Bergsteiger zu bergen. Der Bericht verdient breitere Beachtung über alpinistische Kreise hinaus. Der Berichterstatter, ehemaliger Angehöriger der 1. und 4. Geb.Div., bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen über den Gebirgskrieg, leistete zu jener Zeit seine erste Wehrübung als Oberleutnant der Reserve beim Stab der 1. Geb.Div. und wurde von dort als Berichterstatter zu der Bergrettungsaktion entsandt. Neben der deutschen und österreichischen Bergwacht und der Grenzpolizei war auch der Hochgebirgszug des deutschen Gebirgs-Jäger-Bataillons 232 (1. Geb.Div.) beteiligt. Dessen Führer, Heeresbergführer Hillebrand, wurde nach mehreren erfolglosen Abseil- und Einstiegversuchen durch einen Helikopter der Bundeswehr nahe an die Wand herangeflogen und mittels eines 30 m langen Drahtseiles in die Wand abgelassen. Vom Landeplatz stieg der Alleingänger 50 m zur «Biwakschachtel» auf, stellte fest, daß sie leer war, womit die letzte Hoffnung auf Rettung der drei vermißten Bergsteiger schwand, stieg wieder zum Absetzplatz hinunter und schoß die grüne Leuchtkugel ab. Darauf näherte sich der Hubschrauber wiederum der Wand und ließ das Seil aus, das Hillebrand aufnahm und wieder an Bord hißte.

In Hiebelers Bericht über die erste Winterdurchsteigung der Eigernordwand («Im Banne der Spinne», Verlagsbuchhandlung Maag, Kilchberg bei Zürich) steht zu lesen, daß als möglicher Rettungsversuch auch für dieses Unternehmen der Abtransport mittels Helikopters in Aussicht genommen war. Allerdings wurde dabei – angesichts der Steile der Wand – mit einer Drahtseillänge von 200 bis 300 m und einem Abstand von der Wand von 40 bis 80 m gerechnet. WM



Je schwächer der Körper ist, desto mehr befiehlt er, je stärker er ist, desto leichter gehorcht er! General-Guisan-Worte

PACIFIC

Offiziere, für Ihre Uniform erhalten Sie das Beste, wenn Sie beim Fachgeschäft PACIFIC-Offiziersstoff verlangen. Achten Sie auf den eingewebten Namen.

PACIFIC-Offiziersstoff ist hervorragend, aus bestem Material mit Spezialverarbeitung, deshalb auch im Aussehen schön und elegant.

PACIFIC-Offiziersstoff erfüllt alle Wünsche.

Unsere imprägnierten Uniformen

sind luftdurchlässig
beeinträchtigen also die Körperausdünstung nicht

Die Wasseraufnahmefähigkeit
ist auffallend niedrig, das heißt 3–7 mal besser als bei neuen Geweben.

Die Wasserdurchlässigkeit
ist auch bei einstündiger, sehr intensiver Beregnung gänzlich verhindert. 800 l Wasser pro m² in 55 Minuten.

Die Scheuerfestigkeit
des Gewebes fällt durch unsere Reinigung mit anschließender Imprägnierung nicht zurück. Eine Verbesserung von 4,95 % tritt ein.

Preiszuschlag auf die chemische Reinigung Fr. 3.– pro Uniform oder Mantel.

Photokopien des EMPA Untersuchungsberichtes Nr. 62845 vom 13. 9. 60 stellen wir auf Wunsch gerne zur Verfügung

CHEMISCHE REINIGUNG Kaufmann ZOFINGEN